

Benefiz-Wanderung für 2 000 neue Bäume in Forbach

Auf ihrer Wanderung entlang des Westwegs will eine Naturschützerin Geld per SMS-Spenden sammeln

Forbach (tom) - 2 000 Bäume für Forbach - das hat sich die Benefiz-Aktion „Der Wald ruft“ zum Ziel gesetzt. Unter dem Motto „Pro SMS ein Baum“ wird sich die angehende Heilpraktikerin und Aromatherapeutin Sophie von Gallwitz (Berlin) vom 28. Mai bis 12. Juni auf eine rund 300 Kilometer lange Wanderung entlang des Westwegs begeben. Jeder Unterstützer kann per SMS fünf Euro oder online auch einen größeren Betrag zur Pflanzung von neuen Bäumen leisten.

7 500 Euro zusammen zu bekommen. Der gemeinnützige Verein Triversion koordinierte die Pflanzung der Bäume. Sie soll nach derzeitigem Stand vom 9. bis 29. Oktober von einem Kooperationspartner ausgeführt werden. Dabei handelt es sich um den Verein Bergwaldprojekt (Über dessen Aktivitäten in Forbach hat das BT mehrfach berichtet).

Im Internationalen Jahr der Wälder werde so „ein einfacher und sehr konkreter Beitrag geleistet, um die Wälder zu erhalten“, betonen die Organisatoren. Warum in Forbach? „In den Wäldern der Gemeinde entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Freiflächen durch Sturmwurf und Borkenkäferfraß“, wird das Projekt begründet. „Die ausgewählten Flächen sind so groß, dass eine Bepflanzung mit standortgerechten Baumarten zum Waldumbau notwendig ist. 300 Waldkiefern, 500 Weißtannen und 1200 Robuchen sollen gepflanzt werden.“ Durch diese Baumarten verbessert sich der Lebensraum für Flora und Fauna. „Im Gegensatz zu Fichtenreinbeständen nehme die Artenvielfalt zu, die qualitativ bessere Humusbildung in standortgerechten Wäldern senkt Bodenversauerung und verbessert so langfristig auch die Grundwasserqualität.“

Tags darauf geht es nach Untertun, am 11. Mai zur Alexandersehne. „Das ist sehr überraschend für uns alle“, sagte Forbachs Bürgermeister Kuno Kulsman gestern auf BT-Anfrage, „aber wir freuen uns als Waldgemeinde über dieses Engagement.“ Dr. Anja Peck, Leiterin des Forstamts in Forbach, sagte: „Wir freuen uns, wenn sich jemand für unseren Wald einsetzt.“ Aufgrund der Erfahrungen mit dem Bergwaldprojekt sei auch sie optimistisch, dass die Aktion erfolgreich sein werde.

Die SMS-Nummer 81190 mit Stichwort BAUM werde ab dem Startschuss in Pforzheim am 28. Mai freigeschaltet und bei Ankunft am 12. Juni in Basel wieder abgeschaltet, so die Organisatoren. Die SMS koste 5,17 Euro, hinzu kämen SMS-Kosten des individuellen Handhabers. Fünf Euro fließen demzufolge an den Verein Triversion und werden für die Pflanzung eines Baums sowie für die Realisierung des Laufs verwendet. 0,17 Euro gehen für technische Kosten an den Dienstleister.

Alle beteiligten Partner verzichten auf einen Gewinn, betonen die Organisatoren. Das Ziel ist es, in zwei Wochen

Der Verein Triversion ist nach eigenen Angaben eine gemeinnützige Unternehmung, die 2005 von Studenten gegründet wurde, um das Thema Nachhaltigkeit mit Leben zu füllen.

Die zweite von insgesamt zwölf Etappen führt am 29. Mai von Döbel nach Forbach.

Die SMS-Nummer 81190 mit Stichwort BAUM werde ab dem Startschuss in Pforzheim am 28. Mai freigeschaltet und bei Ankunft am 12. Juni in Basel wieder abgeschaltet, so die Organisatoren. Die SMS koste 5,17 Euro, hinzu kämen SMS-Kosten des individuellen Handhabers. Fünf Euro fließen demzufolge an den Verein Triversion und werden für die Pflanzung eines Baums sowie für die Realisierung des Laufs verwendet. 0,17 Euro gehen für technische Kosten an den Dienstleister.

Die SMS-Nummer 81190 mit Stichwort BAUM werde ab dem Startschuss in Pforzheim am 28. Mai freigeschaltet und bei Ankunft am 12. Juni in Basel wieder abgeschaltet, so die Organisatoren. Die SMS koste 5,17 Euro, hinzu kämen SMS-Kosten des individuellen Handhabers. Fünf Euro fließen demzufolge an den Verein Triversion und werden für die Pflanzung eines Baums sowie für die Realisierung des Laufs verwendet. 0,17 Euro gehen für technische Kosten an den Dienstleister.

- ◆ www.der-wald-ruft.org
- ◆ www.bergwaldprojekt.org